

Material im Fluss halten

In der Logistik gilt es, die gesamte Lieferkette und alle auf sie wirkenden Einflussfaktoren zu beachten. Aber auch Lieferanten und Kunden beeinflussen den gesamten Ablauf. Wenn die nicht pünktlich liefern? „Betriebe haben eigenständig die Möglichkeit, ihren internen Materialfluss zu optimieren“, sagt Rainer Schulz, Geschäftsführer von Sysmat. Seine Softwarelösung für automatisierte Lager und Automatiklager namens „Matcontrol“ bil-

det die internen Prozesse ab. Über die grafische Bedienoberfläche macht der grafische Materialflussrechner (MFR) den Materialfluss innerhalb des Lagers sichtbar und lässt so Störungen und Optimierungspotenzial erkennen. So können Betriebe erkennen, an welchen Stellen noch Luft nach oben ist. Neben der Optimierung der Lagerverwaltung hilft die Einführung des MFR auch bei der Modernisierung der Anlagen. (Foto: Sysmat GmbH)



Kraftpaket für Krane

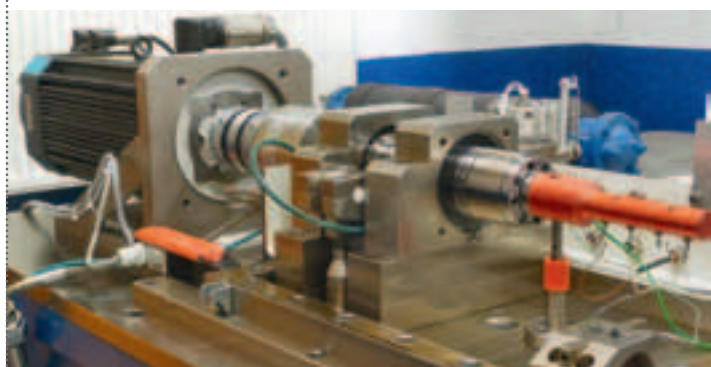


„Mit der TKHD-Serie ergänzen wir nun unser Sortiment in diesem Bereich um ein wahres Kraftpaket, wie es auf dem Markt bisher nicht erhältlich ist,“ verspricht Peter Sebastian Pütz von Tsubaki Kabelschlepp. Dabei handelt es sich um extrem robuste und stabile Energieführketten, die sich besonders für die Kranindustrie und andere anspruchsvolle Anwendungen mit langen Verfahrwegen eignen, sprich für Heavy-Duty-Applikationen mit hohen Lasten. Die Kette kommt mit gekapseltem Anschlagsystem, schmutzunempfindlicher Außenkontur und einem verstärkten Bolzenbohrungsanschluss. Die massiven Seitenbänder sind dank einer speziellen Doppelgabel-Laschen-Konstruktion sehr stabil ausgeführt. Für einen leisen Lauf sorgen sowohl eine eingebaute Bremse als auch eine integrierte Geräuschkämpfung. Die Kette lässt sich gleitend, rollend und auch freitragend nutzen. Die Breite lässt sich dank Aluminiumstege im 1-Millimeter-Raster exakt anpassen.

Polymerbeschichtete Kurbelwelle

Federal-Mogul Powertrain erweitert sein Angebot an Kurbelwellenlagern für Nutzfahrzeuge und PKW um die neue Polymerbeschichtung „Irox 2“. Die neuentwickelte Technologie, die die Irox-Produktfamilie ergänzt und auf der diesjährigen IAA in Frankfurt ihr Debüt hat, bietet laut Hersteller bessere Gleiteigenschaften beim Einsatz von Stahlkurbelwellen mit sehr guter Oberflächenqualität. Irox-Beschichtungen auf

Polymerbasis reduzieren die Reibung und erhöhen gleichzeitig die Verschleiß- und Dauerfestigkeit von Motorgleitlagern. Die Kurbelwellenlager sind mit einem Polymer-Harz (PAI, Polyamidimid) überzogen, dem eine Reihe leistungssteigernder Additive zugesetzt sind. Die Serienproduktion soll noch in diesem Jahr anlaufen. Premiere ist auf der IAA in Frankfurt vom 12. bis 15. September 2017.



Schrauber mit doppeltem Sensor



Desoutter hat seine EFD-Einbauschrauber-Baureihe für die CVI3-Steuerung um Versionen mit doppelter Messwerterfassung ergänzt: Die Sensoren messen sowohl das Drehmoment als auch den Drehwinkel. Damit erhält der Anwender eine kompakte Lösung, die alle Anforderungen der Schraubfallklasse A gemäß VDI/VDE 2862 für sicherheitskritische Verschraubungen in automatischen Stationen erfüllt. Die Serie umfasst ab sofort auch EFD-Schrauber für sehr hohe Drehmomente und bietet eine Schraub-

gruppenfunktion für die Synchronisation von bis zu 14 Schrauben. Der Schrauber kann wahlweise im Redundanzmodus betrieben werden, wobei ein Vergleich der Schraubergebnisse mit dem Sollwert am Ende der Verschraubung erfolgt. Alternativ ist eine Echtzeitüberwachung möglich, bei der die Werte bereits während der Verschraubung abgeglichen werden. Vorgestellt wird die Reihe erstmals auf der Motek in Stuttgart vom 9. bis 12. Oktober 2017.